

[57115] Über das kürzlich in meinem Verlag erschienene Buch:

Brzoska,
Die
**Notwendigkeit pädagog. Seminare
an der Universität.**

Neu herausgegeben von **W. Rein.**

sind von hochstehender und kompetentester Seite dem Herrn Herausgeber Mitteilungen zugegangen, in welchen die Wichtigkeit desselben voll anerkannt wird. So schreibt der Kais. Statthalter für Elsaß-Lothringen, S. Durchlaucht Fürst Hohenlohe:

„Die darin behandelte Frage ist auch in diesseitigem Bereich erörtert und als eine für die zweckmäßige Heranbildung der Lehrer an unsern höheren Schulen äußerst wichtige anerkannt worden“ u. s. w.

S. Excellenz Herr v. **Serber**, königl. sächs. Kultusminister schreibt:

„... Es war gewiß sehr verdienstlich dieses Buch dem jetzigen pädagogischen Publikum von neuem zuzuführen, da es mit großer Eindringlichkeit eine Frage behandelt, die eigentlich erst in unsern Tagen in ihrer vollen Bedeutung erkannt wird.“ ...

Herr Staatsrat Dr. **Eggeling**, Kurator der Universität Jena:

„... Ich wünsche aufrichtig und hoffe zuversichtlich, daß die Mahnung dieses Buches in maßgebenden Kreisen gehört und beachtet werde.“

Beisprechungen in angesehenen Blättern werden folgen; ich bitte daher, Exemplare zur Nachfrage bereit zu halten und bei der Ansichtsversendung zu beachten, daß es sich nicht um die bestehenden Lehrerseminare handelt, sondern um eine gleichartige, aber noch zu schaffende Einrichtung für die Lehrer an höheren Schulen, um dieselben auch in erzieherischer Hinsicht auf ihr Amt genügend vorzubereiten.
Leipzig. **Joh. Ambr. Barth.**

[57116] Soeben erschien:

Erzählungen
aus der
**Geschichte und Sage des
Mittelalters.**
Ein Hilfsbuch
für den Geschichtsunterricht in unteren
und mittleren Klassen höherer
Lehranstalten

von
Dr. Edmund Albricht,
Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Dresden.
Preis geb. 1 M.

Dieser Teil der „Hilfsbücher für den Geschichtsunterricht“ wird den gleichen Beifall finden wie die Teile (I.) Altertum und (III.) Neuere Zeit, die, von Oberlehrer Dr. Schmidt bearbeitet, sofort nach Erscheinen an den verschiedensten Anstalten zur Einführung gelangten und möchte ich Sie bitten dieselben den Herren Fachlehrern recht fleißig vorlegen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Dresden-N., November 1887.

Carl Häfner,
Königl. Sächs. Hofbuchhändler.

Verlag von
Arnold Bergstraesser
in Darmstadt.

[57117]

Von

Handbuch der Architektur

ist soeben erschienen und wurde, wie verlangt, versandt:

Theil IV. Halbband 7:

**Gebäude für Verwaltung, Rechtspflege und Gesetzgebung; —
Militärbauten.**

37 Bogen Text mit 631 Text-Illustrationen und 13 Tafeln.

Preis: 32 M.

Dieser Halbband enthält:

Stadt- und Rathhäuser, Gebäude für Ministerien, Botschaften und Gesandtschaften.

Geschäftshäuser für staatliche, Provinz-, Kreis- u. Ortsbehörden, sowie für sonstige öffentlichen und privaten Verwaltungen; Leichenschauhäuser. — Gerichtshäuser, Straf- und Besserungs-Anstalten, Parlaments- und Ständehäuser. Gebäude für militärische Zwecke.

Autoren:

Prof. **Bluntschli** in Zürich, Land-Bauinsp. **Kortüm** in Wohlan, Baudirektor v. **Laudauer** in Stuttgart, Ober-Bauinsp. † **Meyer** in Oldenburg, Stadtbaurath **Osthoff** in Plauen, Ing.-Major **Richter** in Dresden, Geh. Baurath Prof. Dr. **Schmidt** in Darmstadt, Reg.-Baumeister **Schwechten** in Berlin und Geh. Baurath Prof. **Wagner** in Darmstadt.

Binnen wenigen Wochen wird erscheinen:
Theil II. Band 3. Zweite Hälfte.
Die Baukunst des Islam.

Von Baudirektor Franz-Pacha in Cairo.
Ca. 9 Bogen Text mit über 200 Text-Illustrationen und 3 Farbendruck-Tafeln.

[57118] Soeben erschien:

Bunte Bilder
aus Niederländisch-Indien
von **G. Pyritus.**

6 Bogen kl. 8^o. 1 M ord., 75 s in Rechg., 65 s bar u. 11/10.

Der Verfasser, welcher 23 Jahre als Offizier in der niederländisch-indischen Armee auf Java bez. Sumatra diente, schildert in mehreren kürzeren Erzählungen mit lebendiger Frische Charakter und Sitten der Eingeborenen, das Leben und Treiben im Heere, einige Vorfälle aus seinem Leben und die Art und Weise des geselligen Verkehrs der Europäer in Niederländisch-Indien.

Ich bitte, à cond. verlangen zu wollen; Auslieferung in Leipzig.

Borna.

Robert Roske.

Ludwig Möller,
Buchhandlung für Gartenbau
in Erfurt.

[57119]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Handbuch
der
Coniferen - Benennung.

Systematische Einteilung

der

Coniferen

und

Aufzählung aller in Deutschland ohne oder unter leichtem Schutz im freien Lande ausdauernden Coniferen - Arten und Formen mit allen Synonymen,

angenommen als

Grundlage

für die

einheitliche Benennung der Nadelhölzer in Deutschland

vom

Kongress von Coniferen-Kennern und -Züchtern

in Dresden am 12. Mai 1887.

Ausgearbeitet und eingehend begründet
von

L. Beissner,

königl. Garteninspektor am botanischen Garten der Universität Bonn.

gr. 8^o. 90 Seiten. Fein gebunden.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto bar.

Das vorstehend angezeigte, durch die von dem Kongresse deutscher Coniferen-Kenner und -Züchter in Dresden erwählte Kommission, den Herren Hofmarschall von St. Paul-Fischbach, königlichen Garteninspektor Beissner-Bonn und Gartenmeister Zabel-Hann. Minden herausgegebene Werk ist für jeden Baumschulbesitzer und Samenhändler im In- und Auslande, sowie für jeden Gärtner und Forstmann und nicht minder für jeden Coniferenfreund ein unentbehrliches Handbuch, durch welches auf Grund der von den maßgebendsten Fachmännern Deutschlands gefaßten Beschlüsse eine von kundiger Hand sorgfältig bearbeitete Grundlage für die einheitliche Benennung der Nadelhölzer gegeben und damit den jahrzehntelang im Baumschulbetriebe, Samenhandel etc. empfundenen Mißständen dauernd abgeholfen wird.

Bedeutender Absatz in den oben genannten Interessentenkreisen daher sicher.

Ich lasse nur in Leipzig und zwar ausnahmslos bar ausliefern, was ich bei gef. Bestellungen zu berücksichtigen bitte.

Achtungsvoll

Erfurt, im November 1887.

Ludwig Möller.